

## Sri Lanka Reiseinformationen, Tipps und Tricks

Vorbemerkung: Seit 2001 bin ich 16 Mal nach Sri Lanka gereist, davon zweimal für jeweils 3 Monate. 2004 habe ich mit singhalesischen Freunden ein kleines Hotel gebaut, das wir seitdem trotz Tsunami und dem bewaffneten Konflikt im Land mit viel Engagement und lokalem Flair betreiben. Ich hoffe, meine Erfahrungen helfen Ihnen ein wenig, eine tolle Zeit im „strahlend schönen Land“ zu erleben. Wenn ja, sagen und schreiben Sie es weiter, empfehlen und verlinken Sie meine Seite

[www.srilanka-insider.de](http://www.srilanka-insider.de)

oder besuchen Sie uns im

[„Haus am Meer“](#) in Habaraduwa.

Mit allen guten Wünschen und einem herzlichen „Ayubowan“: Jörg Handrock

1. Tipp: fahren Sie einfach los

2. Tipp: Minimal brauchen Sie

3. Tipp: Sri Lanka ist bekannt für seine gastfreundliche Bevölkerung. Als Tourist werden Sie jedoch zumindest anfangs zu 95 % mit erfahrenen Geschäftsleuten zu tun haben, die sich als arme Fischer, Tsunami-Opfer, schwer krank, Vater vieler hungriger Kinder und Besetzung von 1000 anderen bemitleidenswerten Lebensrollen ausgeben werden. Lassen Sie sich nicht einwickeln, den wirklich armen Menschen werden Sie um die Hotels kaum begegnen.

Bleiben Sie zurückhaltend, vor allem, wenn es um die Verwendung Ihres Geldes geht, vergleichen und handeln lohnt sich hier mehr als daheim im Supermarkt.

Und es werden zu 99 % Männer sein, die da munter auf Sie einschwatzen.

Manche bezeichnen Sri Lanka deshalb auch als Thailand für Frauen, aber das ist Ansichtssache. Solange Erwachsene freiwillig etwas miteinander tun, ist alles okay. Leider gibt es auch eine Schar von Touristen, die sich an Kindern vergeht. Schlagen Sie Alarm, wenn Sie solchen Verbrechern begegnen.

Gesundheit: Obwohl ich mehrere Male Sri Lanka besucht habe, bin ich nie ernsthaft krank geworden. Letztlich muss jeder selbst entscheiden, ob er absolut auf Nummer sicher geht und auch die Nebenwirkungen in Kauf nimmt oder sich so umsichtig verhält, dass praktisch nichts passieren kann. Zum Standard sollte jedoch ausreichender Schutz gegen Tetanus, Kinderlähmung und Hepatitis A gehören. Ich selbst bin jedoch zum Beispiel immer ohne Malariaprophylaxe und Gelbfieberimpfung im Süden der Insel und am Meer ausgekommen. Im Nordwesten und in der Nähe von Sumpfgebieten sieht es jedoch schon wieder ganz anders aus.

Auf jeden Fall hier noch ein Link zu Ihrer Information:

<http://www.fit-for-travel.de/reisemedizin/reiseziele/index.html>

Geldtausch: siehe [Menüpunkt „Geld“](#)

Handy: Funktioniert fast überall anstandslos mit deutscher SIM-Karte. Bitte vorher überprüfen, ob das Handy für Sri Lanka frei geschaltet ist und vorher über die oft erheblichen Kosten informieren.

Problem: Mit dem Handy kostet eine angefangene Minute von Sri Lanka nach Deutschland schnell mal 3-4 €, sofern Sie keinen speziellen Vertrag haben. In Internet-Cafes und einigen Hotels kann man oft schon für wenige Rupies pro Minute telefonieren und surfen. Langzeiturlauber legen sich eine lokale prepaid-Karte zu, z.B. von Dialog, Sri Lanka Telekom oder Suntel. Gerade SMS sind damit supergünstig.

Flüge: Allgemeine Informationen zur Suche finden Sie unter [„Flüge“](#).

Mücken: Am Meer hält sich dieses Problem meist in Grenzen und die Stiche sind eher lästig als gefährlich für Ihre Gesundheit ( siehe Punkt Gesundheit ). Trotz etlicher Stiche (bei 15 Aufenthalten in Sri Lanka kommt einiges zusammen) habe ich also keine Malaria bekommen. Mückenschutz und entsprechende Kleidung mitnehmen, aber nicht in Panik verfallen, wenn Sie doch mal gestochen werden. Räucherspiralen sind auch sehr wirkungsvolle Mückenabweiser, allerdings sollte man sie nur im Freien

verwenden oder aber Räume nach Anwendung gut lüften, bevor man sich Schlafen legt.

Im Zimmer helfen Moskitonetze, diese sind zu 99 % vorhanden oder können vor Ort für ein paar Euro gekauft werden. Wenn die Lampen an sind, natürlich Fenster und Türen geschlossen halten.

Reisegepäck, was sollte nicht fehlen, da z.T. in Sri Lanka schwer zu beschaffen:

Schnorchelausrüstung

evtl. Bodyboard zum Wellenreiten

Filme, Speicherkarten etc.

Sonnencreme

Mittel gegen Durchfall, Kohletabletten

Kopie vom Pass

Mückenschutz, auch lange Kleidung für abends

notwendige Medikamente

gemahlener Bohnenkaffee ( wenn man auf die gewohnte Qualität nicht verzichten will)

Silikon-Ohrstöpsel (Apotheke), das Meerwasser greift empfindliche Ohren schnell an

(nach dem Baden Ohren mit Mineralwasser spülen und mit Zellstoff trocken tupfen)

Akkus für Kamera inkl. Ladegerät

Umfangreiche Packliste: <http://www.reise-checkliste.eu>

Reisezeit: siehe [Menüpunkt „Wetter“](#)

Sicherheit: Sri Lanka kann als relativ sicheres Reiseland bezeichnet werden. Zwar sind „reiche“ Ausländer bevorzugtes Objekt von Diebstählen, aber dagegen kann man sich durch einfache Vorkehrungen gut schützen. Niemals Dinge am Strand unbeaufsichtigt liegen lassen oder Fremden anvertrauen. Noch mehr als in Deutschland ist von nächtlichen Streifzügen in zwielichtigen Gegenden abzuraten. Belästigungen durch Nepper und Schlepper sind jedoch recht häufig, hier hilft Konsequenz und oft nur ein ordentlicher Anranzer. Frauen werden dazu noch angebaggert, allein braucht frau oft gute Nerven und viel Courage.

Tamilen-Konflikt: Die Wahrscheinlichkeit, als Tourist einem Anschlag zum Opfer zu fallen, ist unwahrscheinlich. Touristen waren bisher kein Ziel für die Rebellen. In Touristenzentren gab es in 2006 und 2007 vereinzelte Zwischenfälle, bei denen jedoch meines Wissens keine Touristen zu Schaden kamen. Ein Restrisiko, irgendwo zufällig rein zu geraten, bleibt jedoch.

Steckdosen: Deutsche Stecker passen wunderbar in Sri Lanka !!!!

Visum: Bis 30 Tage ist für Deutsche (analog EU und Schweiz) ein Pass für die Einreise nach Sri Lanka ausreichend, das Visum wird bei der Passkontrolle am Flughafen in Sri Lanka kostenlos eingestempelt. Wichtig: Pass muss noch 6 Monate gültig sein.

PS: <http://www.srilanka-botschaft.de/>

Wellen: Vorm Schwimmen im Meer in Sri Lanka, vor allem in der Monsunzeit, wird oft gewarnt und Sie sollten diese Warnungen auch ernst nehmen. Was möglich ist, entscheidet sich dann vor Ort anhand mehrerer Faktoren: Wind, Gezeiten, Schutz durch Riffe, Buchten u.ä., lokalen Unterströmungen und vor allem auch das Relief des Strandes. Also bitte im Hotel erkundigen und möglichst nicht unbeaufsichtigt baden gehen. Mehr Sicherheit und Fun bietet die Benutzung von so genannten Bodyboards.

Wetter: siehe [Menüpunkt „Wetter“](#)

## Flüge

Oftmals ist der Flug das eigentlich schwierige und teure einer Reise nach Sri Lanka.

In den letzten 6 Jahren konnte ich bei der Buchung einige Erfahrungen sammeln, die ich hier gern weitergebe.

In dieser Zeit kostete der günstigste Hin- und Rückflug, den ich ergattern konnte, 348 € und der teuerste 672 €, viel mehr sollte ein Flug also nicht kosten. Absoluter Rekord war ein Angebot von Srilanka-Airlines im November 2006: 238 € !! inklusive Steuern und aller Zuschläge. Ich könnte mir vorstellen, dass dies nie wieder unterboten wird.

Eine ärgerliche Unsitte vieler Anbieter ist das Werben mit Netto-Preisen: Steuern und alle möglichen Gebühren tauchen erst auf, wenn man kurz vor Abschluss der Buchung ist.

Gerade im letzten Jahr sind die Preise wieder wegen der Treibstoff- und Sicherheitskosten angezogen, einige Flüge wurden auch gestrichen, was das Angebot verknappert hat.

Deshalb lohnt sich eine gezielte Suche. Ich selbst sehe mir zunächst

1. die Lastminute-Angebote an, die ich hier aufgelistet habe:

[www.kompass-reiseservice.de](http://www.kompass-reiseservice.de)

[www.lastminute.de](http://www.lastminute.de)

[www.reisen.de](http://www.reisen.de)

[www.ltur.com](http://www.ltur.com)

[www.flughit.com](http://www.flughit.com)

[www.condor.de](http://www.condor.de)

<http://www5.condor.com/tcf-de/langaktion.jsp;jsessionid=84F13708E77A12B0952E31E3F8BE6445.as5worker>

Bei condor habe ich gerade einen oneway-Flug am 3.9.07 gebucht- für 170 €!!

Besonders gut gefällt mir lastminute.de. Reiseziel Sri Lanka „Colombo“ eingeben und dann in der Suchmaske „Alle Abflughäfen“ anklicken und „Nur Flug“ ankreuzen. Alle anderen Angaben nach Ihren Wünschen. Die Buchungsabwicklung ist schnell und zuverlässig.

2. Wenn Sie lange im Voraus, also größer 6 Wochen buchen wollen, empfehlen sich Linienflüge.

Am besten kontaktieren Sie hierzu ein Reisebüro in Ihrem Heimatort.

!!!! Empfehlen kann ich auch die Flugbörse in Berlin: 030/2163061 !!!!

Die finden eigentlich immer was.

3. Man kann auch die Fluggesellschaften direkt kontaktieren.

Preiswert, aber trotzdem mit gutem Service waren z.B.

Srilankanairlines

Qatar Airways

Emirates

Martinair

Etihad

Tipps: Am günstigsten ist es fast immer von Frankfurt oder München. Günstige Anschlussflüge lassen sich über Flugbörse oder Reisebüro buchen.

Flexibilität um 2-3 Tage kann die Kosten merklich reduzieren.

4. Service: In unserem Hotel "Haus am Meer" reservieren wir nach Anzahlung diese 2-3 Tage zusätzlich, damit Sie in Ruhe einen Flug suchen können. Für einmalig 40 € (egal wie viel Personen) holen wir Sie dann vom Flughafen in Colombo ab, Rücktour auch 40 €.

### Geld

Offizielle Landeswährung ist die srilankische Rupie.

Den aktuellen Umtauschkurs finden Sie auf [der Startseite](#).

Der Umtausch kann erst in Sri Lanka erfolgen. Erste Möglichkeit ist auf dem Flughafen: hier tauscht man 50 € für's erste, den Rest dann am

Urlaubsort nach Vergleich der Angebote.

Der Euro ist überall akzeptiert, deshalb lohnt ein vorheriger Umtausch in Dollar, Pfund o.ä. in Deutschland nicht.

Getauscht wird in Banken, großen Hotels und bei privaten Geldwechslern. Hotels kommen nur als Notvariante in Betracht, die Kurse sind miserabel. Das Netz an Banken ist recht dicht, beim Umtausch bitte nicht nur den Kurs, sondern auch die Gebühren vergleichen. An Geldautomaten kann Geld mit Kreditkarten gezogen werden, auch hier fallen natürlich Gebühren an.

Bitte auch ausreichend kleine Euro-Scheine mitnehmen, ein Rücktausch von Rupien in Euro bringt erhebliche Einbußen.

Erkundigen sollte man sich vor Ort nach den Öffnungszeiten der Banken und nach Feiertagen, um nicht 2-3 Tage ohne Rupien dazustehen.

Aber auch das ist kein Beinbruch, wie gesagt: Der Euro ist allgemein akzeptiert, zur Not auch mal in der Kneipe (hier machen sich die kleinen Scheine besser als Münzen).

Am günstigsten tauscht es sich bei privaten Geldwechslern, z.B. in Galle. Der Kurs liegt 2-3 % über dem der Bank, Umtauschgebühren gibt es nicht. Der Tausch erfolgt nicht auf der Straße (Finger weg!), sondern im Geschäft, z.B. bei Juwelieren. Damit hatte ich noch nie Probleme und konnte meine Reisekasse etwas entlasten. Allerdings wird nur Bargeld getauscht.

Die Mitnahme einiger Euro-Travellerschecks zur Sicherheit und nur für den Fall der Fälle kann nicht schaden. Ich selbst habe es nach dem 2. Besuch in Sri Lanka ganz sein lassen.

Noch ein Verweis auf unseren Service im "Haus am Meer": Das Team vor Ort hilft Ihnen gern beim Umtausch und erkundigt sich für Sie nach dem Kurs in den privaten Wechselstuben. Der restliche Reisepreis wird in Euro und Bar beglichen, so dass es keine Wechselprobleme gibt. Die Rechnung im Restaurant, für Telefon, Massagen usw. zahlen Sie bevorzugt in Rupien, aber auch Euro zum aktuellen Bankkurs sind okay.

Ein paar Rupien sollte man für den Kaffee oder den letzten Einkauf auf dem Flughafen aufheben.

Was bekomme ich für mein Geld??

Artikel	Preis in Rupien
---------	-----------------

1 Bier	150
1 Essen	300
1 Kaffee	100
1 Cola	50
1 T-Shirt	800
1 Jeans	1500
1 kg Bananen	100
1 Ananas	60
1 Papaya	80
Taxi 10 km	300
Auto 1 Tag	12000
(mit Fahrer und 500 km)	

Kurs: 1 Euro rund 145 Rupien (siehe Startseite)

Die angegebenen Werte sind Durchschnittspreise. Je nachdem, wie weit man sich dem örtlichen Stil anpaßt, desto günstiger wird es. Und natürlich: handeln, handeln, handeln...

### Wetter und Klima

Natürlich das Thema Nr. 1: Wie wird das Wetter in Sri Lanka in meinem Urlaub?

Klar: das kann niemand mit Sicherheit voraussagen, auch in Sri Lanka gibt es Wetterkapriolen, Abweichungen vom Mittel, Klimaveränderungen usw.usf.

Nach 11 Aufenthalten im Land über einen Zeitraum von 5 Jahren meine ich aber eine gewisse Tendenz erkannt zu haben und die besagt: Sri Lanka hat ganzjährig gutes bis sehr gutes Strandwetter, zumindest bezogen auf die West- und Südküste!!!

(im Osten ist die Monsunzeit genau entgegengesetzt und in den Bergen ist es natürlich kühler, aber das ist hier nicht mein Thema).

Aber: wie fast überall auf der Welt kann man Pech haben, dann regnet es auch mal ein paar Tage, obwohl man in der Trockenzeit Urlaub macht.

Einige Stichworte:

Äquatorialklima: auch nachts selten unter 25 Grad, dazu hohe Luftfeuchtigkeit (immer an das Tropenhaus im Zoo denken), mittlere Jahrestemperatur 27,8 Grad (Colombo)

Wasser: immer warm, 26-28 Grad

Südwest-Monsun: von Mai bis August werden aus dem Südwesten feuchte Luftmassen herangeführt, auch bekannt als Regenzeit, durch die südwestlichen Winde wird auch das Meer unruhiger, mehr Schwebstoffe im Wasser, höhere Wellen

Niederschlagsmaximum: Mai/ Juni und Oktober/November

Niederschlagsminimum: Januar bis April

Beste Reisezeit für die Westküste von Srilanka: unbestritten Dezember bis April, wenig Niederschläge, das Meer ist angenehm ruhig, zum Baden und Schnorcheln ideal, Sonne satt

Anmerkung: Der April wird oft verkannt- ein sehr warmer, trockener Monat, in dem sich die Engländer früher, wenn irgend möglich, in die Berge absetzten. Also warum in den Osterferien nicht nach Sri Lanka !?!

Urlaub in der Regenzeit??? Ich war 3mal im Mai in Sri Lanka und 2mal im Juni/Juli, also zum Höhepunkt der so genannten Regenzeit. Ich hatte mich auf das Schlimmste gefasst gemacht: Dauerregen, Mörderwellen, grauer Himmel....und hatte doch JEDESMAL wunderbares Urlaubswetter, also 10 Tage blauer Himmel und mehr Sonne als ich vertragen konnte, 2 Tage halb und halb und 2 Tage mit immerhin noch 2 Sonnenstunden. Baden und Schwimmen war ich jeden Tag, nur mit dem Schnorcheln ist es weniger günstig in dieser Zeit, aber bei Ebbe am Morgen auch passabel.

Günstig war natürlich, dass das "Haus am Meer" im Süden von Sri Lanka an einem verhältnismäßig flach abfallenden Strand liegt und eine durch ein Riff geschützte Badebucht in der Nähe ist.

Man/frau sollte auch nicht von der Menge der Niederschläge ausgehen. Zur Regenzeit ist zu sagen, dass es meist abends/nachts oder am frühen Morgen heftige Güsse und nicht tagelanges Schmuddelwetter wie bei uns gibt. Mehr als drei totale Regentage hintereinander habe ich noch nie in Srilanka erlebt.

Apropos: Man sollte sich auch nicht von der hohen Zahl an Regentagen in einigen Tabellen abschrecken lassen. ALS REGENTAGE WERDEN TAGE BEZEICHNET, AN DENEN NIEDERSCHLÄGE FALLEN, egal wie viel, egal wie lange, egal wann. Wichtiger als die Niederschlagsmenge erscheint mir deshalb die

tägliche Sonnenscheindauer: in den Topmonaten beträgt diese im Durchschnitt

8-9 h, in der Monsunzeit sind es aber immer noch 5-6 h intensiven tropischen Sonnenscheins (zum Braunwerden reicht das in diesen Breiten allemal) und da sind die schlechteren Tage schon mit eingerechnet.

Hier spielt auch eine Rolle, dass in den Tropen das Verhältnis zwischen Tag- und

Nachtdauer nicht so stark schwankt wie in unseren Breiten- irgendwie ist es dort halt immer Sommer. Wem dies genug ist, dem kann man also getrost auch zu einem Urlaub zwischen Mai und November raten, eine Alternative zum Wettermischmasch in Deutschland (grauer November) ist es auf jeden Fall. Wie gesagt: nie kälter als 25 Grad und das Meer konstant auf Thermalbad-Temperatur.

Positiver Nebeneffekt: niedrigere Hotelpreise und angenehm ruhige Hotelanlagen.

Günstig auch bei einem Aufenthalt am Meer: es weht immer ein frisches Lüftchen, das die Hitze erträglicher macht.

Strand und Meer: Bitte beachten Sie die Strömungsverhältnisse und die teilweise recht hohen Wellen. Ein Bodyboard gibt mehr Sicherheit und Spass. Beim Baden keine Wertgegenstände am Strand liegen lassen- gerade wenn Sie sich vom Hotel entfernen.

10 Sekunden reichen mitunter und die Urlaubsfreude ist getrübt.

Sonne: Eincremen nie vergessen- der „kurze Spaziergang“ endete schon oft mit Sonnenbrand- gerade am Anfang. Wenn's passiert ist: Aloe Vera.

Beachboys: Natürlich sind sie alle sehr nett und wollen nur Freundschaft. Vielleicht haben Sie auch wirklich Glück mit dem einen oder anderen. Typischer sind jedoch zumeist dubiose Angebote und zunehmende Penetranz. Den Zutritt für die Jungs erlauben wir nicht, denn in kürzester Zeit wäre es wie auf dem Basar und jede Ruhe dahin, speziell auch für die Gäste, die keine diesbezügliche Unterhaltung wünschen. Auch Diebstähle sind schon desöfteren passiert. Wir sind auch recht froh darüber, dass man am Strand vor dem Hotel

liegen oder baden kann, ohne ständig etwas kaufen zu müssen oder bequatscht zu werden. Helfen Sie uns, dass es so bleibt.

Gold, Silber und Edelsteine: gibt es vergleichsweise günstig in Sri Lanka. Schade nur, wenn es sich um Fälschungen handelt. Juweliere, die seit langem Hotels zusammenarbeiten, können sich kaum Tricks erlauben. Wir empfehlen z.B. Baba Juwellers in Habaraduwa. Er hat sein Geschäft seit Jahren hier und viele Fans in Europa, die gern immer wieder bei ihm kaufen. Viele schöne Sachen, aber auch Anfertigungen nach Ihren Wünschen.

#### Haftungsausschluss:

Die Informationen auf dieser Seite werden kostenlos und ohne jede Gegenleistung zur Verfügung gestellt. Sie geben den aktuellen Wissensstand und persönliche Eindrücke des Autors der Homepage wieder und sind nach bestem Wissen und Gewissen verfasst.

Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist jedoch generell ausgeschlossen.

Auch kann der Autor nicht die Verantwortung für das Befolgen eventueller Tipps und Hinweise durch Besucher der Seite übernehmen.

